

ZT Oliver Beckmann
Vorstandsmitglied der DGZI



Die DGZI – Partner der Zahnärzte und Zahntechniker

Liebe DGZI-Mitglieder,

im Jahr 2007 bin ich DGZI-Mitglied geworden und habe mich entschlossen, den Bereich der Implantatprothetik in meinem Labor weiter auszubauen. Ich war auf das Curriculum „Zahntechnik“ bei der DGZI aufmerksam geworden, habe dies absolviert und die 3D-Implantatplanung sowie Prothetik immer weiter optimiert. 2015 war ich deutschlandweit der erste Absolvent, der die Prüfung „Tätigkeitsschwerpunkt zahntechnische Implantatprothetik – DGZI“ erfolgreich abgeschlossen hatte. Die DGZI hat frühzeitig die besondere Bedeutung der Teamarbeit zwischen Zahnarzt und Zahntechniker erkannt, und es sogar satzungskonform ermöglicht, dass auch ein Zahntechniker im Vorstand mitwirken darf. So kam es, dass ich im Jahre 2018 als Zahntechniker in den Vorstand der DGZI gewählt wurde.

Ich kann meinen Kollegen/-innen unsere Kongresse mit zukunftsweisenden Informationen sehr empfehlen. Natürlich ist die Entwicklung der zahnärztlichen Prothetik auch seit den letzten zahntechnischen Curricula rasant fortgeschritten. Die Digitalisierung ermöglicht uns, schon vor dem Zeitpunkt der OP, die optimale Prothetik im Sinne eines

Backward Plannings mit dem DVT zu planen und dem Zahnarzt die entsprechende Hilfestellung zu liefern. Man darf nicht verkennen, dass die prothetische Planung im Team am Anfang stehen sollte, ist doch die Implantation letztendlich eine prothetische Maßnahme mit einer chirurgischen Komponente.

Da die DGZI bei Innovationen, wie z. B. vor 25 Jahren mit der Vorstellung des ersten DVT-Planungsprogramms in Deutschland (K. Jakobs, Siplant, 1995), schon immer „on top“ war, haben wir in Zusammenarbeit mit dem Präsidenten Dr. Georg Bach, den Mitgliedern des Vorstands und Prof. Dr. med. dent. Karsten Kamm (Baden-Baden, DTMD University Luxembourg) das neue und innovative „Curriculum Implantatprothetik DGZI“ entwickelt. Zielsetzung der Lerninhalte des Curriculums ist die optimale prothetische Versorgung von Patienten mithilfe der digitalen Zahntechnik. Die Teilnehmer/-innen werden einen objektiven Überblick über aktuell am Markt befindliche CAD/CAM-Systeme erhalten. Sie lernen anhand von theoretischen Grundlagen und praktischen Übungen die Befähigung zur Anwendung und ein Urteilsvermögen darüber, welches System für welche Indikationen optimal einzusetzen ist. Nach erfolgreicher Prüfung erhalten die Teilnehmer/-innen

ein Zertifikat mit dem Titel „CAD/CAM-Implantatprothetik-Experte“.

Der Relaunch des Curriculums und weitere Details werden anlässlich unseres Jahreskongresses in Bremen, am 6. und 7. November 2020, bekannt gegeben und in persönlichen Gesprächen können natürlich vom Gesamtvorstand spezielle Fragen erörtert werden.

Das Curriculum „Implantatprothetik DGZI“ geht Anfang 2021 an den Start. Wir laden Sie als Zahnarzt mit Ihrem Zahntechniker und dem gesamten Team herzlich nach Bremen ein – die DGZI feiert hier ihr 50-jähriges Bestehen.

Ich freue mich, im Vorstand der ältesten Gesellschaft für Implantologie mitwirken zu dürfen und bin davon überzeugt, dass Sie und Ihr Team in Bremen die kollegiale persönliche Atmosphäre genießen werden.

Bleiben Sie und Ihr Team gesund,



Ihr ZT Oliver Beckmann